

# Bundeshaushalt 2026

## Fragen und Antworten



Bundesministerium  
der Finanzen





## Bundeshaushalt 2026 und die Finanzplanung

Zu den zentralen Aufgaben des Bundesfinanzministeriums gehört es, jährlich den Regierungsentwurf für den Bundeshaushalt des kommenden Jahres sowie den Finanzplan für die darauffolgenden drei Jahre aufzustellen. Basis dafür sind die erwarteten Einnahmen (insbesondere Steuern) und die Ausgaben des Bundes, die sich an den politischen Schwerpunkten der Bundesregierung orientieren. Das Grundgesetz erlaubt in begrenzten Rahmen die Aufnahme von Krediten, um einen Teil der Ausgaben zu finanzieren (Schuldenbremse).

**Lars Klingbeil**  
Bundesminister der Finanzen und Vizekanzler

# Die wichtigsten Fragen und Antworten

## Was ist der Bundeshaushalt?

Der Bundeshaushalt ist das in Zahlen gegossene Programm der Bundesregierung für ein Jahr. Er zeigt, wie viel Geld der Bund einnimmt und wie dieses Geld ausgegeben wird. Der Haushalt wird jedes Jahr neu aufgestellt und vom Bundestag beschlossen.

## Woher kommt das Geld für den Bundeshaushalt?

Das Geld für den Bundeshaushalt kommt hauptsächlich aus Steuern, die alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen zahlen, wie die Einkommensteuer, die Umsatzsteuer und die Unternehmenssteuern. Zusätzlich gibt es Einnahmen aus Abgaben und Gebühren. Auch Einnahmen aus dem Verkauf von Staatsbesitz oder Lizenzen fließen in den Haushalt.

## Was sind die größten Ausgabenposten?

- **Soziales:** Dazu gehören die Zuschüsse zur Gesetzlichen Rentenversicherung, die Grundsicherung, das Elterngeld und andere Sozialleistungen
- **Verteidigung:** Ausgaben für die Bundeswehr und die Sicherheit Deutschlands
- **Infrastruktur:** Investitionen in Straßen, Schienen, digitale Netzwerke und andere wichtige Infrastrukturprojekte

# 1.

## Wie entsteht ein Bundeshaushalt?

### Haushaltsaufstellung

Das BMF stellt im Frühjahr jedes Jahres den Entwurf des Bundeshaushalts auf. Er wird Ende Juni/Anfang Juli vom Bundeskabinett beschlossen und anschließend an den Bundestag und Bundesrat weitergeleitet. Im Entwurf finden die aktuelle Wirtschaftsprognose, Steuerschätzung und Prognosen zu den gesetzlichen Leistungen des Bundes und den Zinsausgaben Niederschlag. Die Bedarfe der Bundesministerien werden mit den finanziellen Möglichkeiten in Einklang gebracht. Für die Kreditaufnahme werden die Regelungen der Schuldenbremse des Grundgesetzes beachtet.

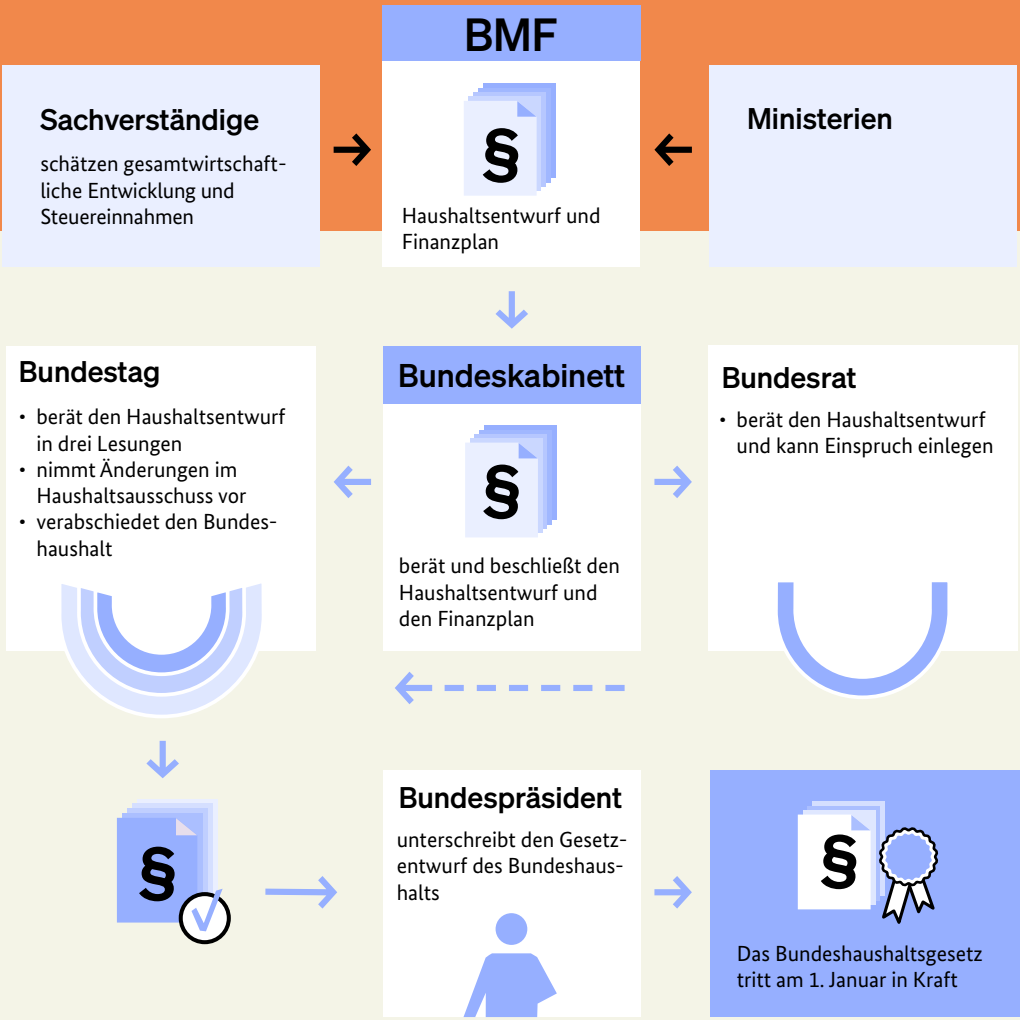
Während der parlamentarischen Beratungen im Haushaltsausschusses des Bundestages können Änderungen vorgenommen werden. Nach Verabschiedung durch den Bundestag, Zustimmung des Bundesrates und Unterzeichnung durch den Bundespräsidenten tritt der Haushalt zum 1. Januar in Kraft.

### Haushaltsvollzug

Während des sog. Haushaltsvollzugs überwacht das BMF die Einnahmen und Ausgaben und kann bei Bedarf eine Haushaltssperre verhängen oder einen Nachtragshaushalt aufstellen. Es verantwortet auch das Kassenwesen und die Liquiditätsplanung.

### Jahresabschluss

Nach Abschluss des Haushaltsjahres erstellt das BMF die Haushaltsrechnung. Dabei werden die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben den geplanten Einnahmen und Ausgaben gegenübergestellt.



# 2.

## Bundshaushalt 2026

	Soll 2026	Soll 2025	Ist 2025*
	in Mrd. Euro		
<b>Ausgaben</b>	<b>524,5</b>	<b>502,5</b>	<b>495,5</b>
<i>darunter: Investitionen (Kernhaushalt)</i>	58,4	62,7	55,4
<b>Einnahmen (ohne NKA)</b>	<b>426,6</b>	<b>420,7</b>	<b>428,6</b>
<i>darunter: Steuereinnahmen</i>	387,2	386,8	388,6
<i>Verwaltungs-/Münzeinnahmen</i>	39,4	33,9	40,1
<b>Nettokreditaufnahme (NKA)</b>	<b>98,0</b>	<b>81,8</b>	<b>66,9</b>

Abweichungen durch Rundungen

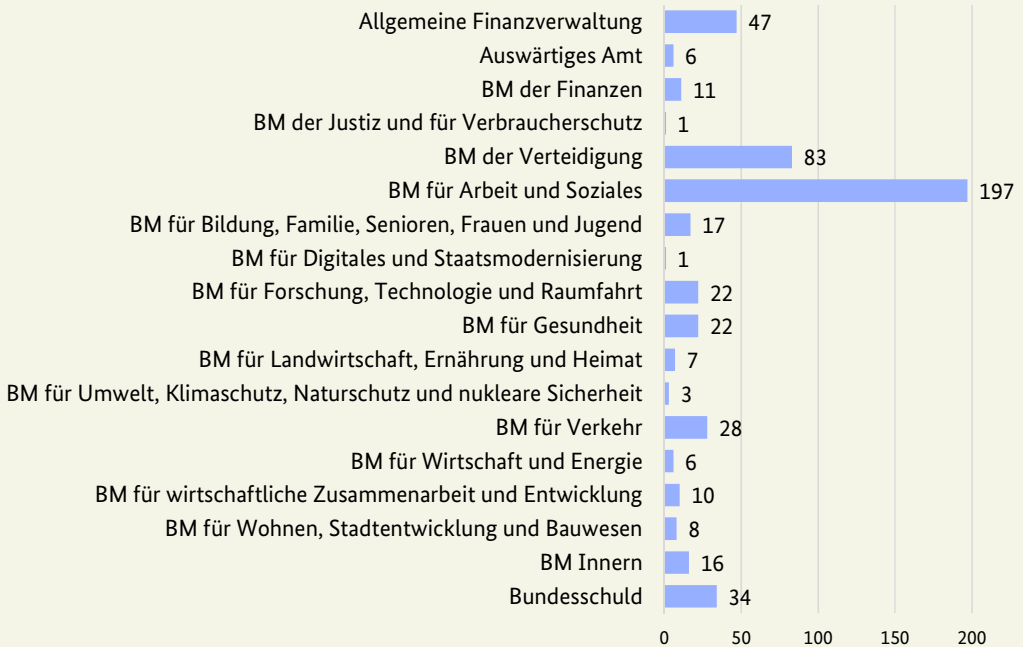
\* Zahlen des vorläufigen Jahresabschlusses mit durchlaufenden Posten.

Zur Bestimmung der maximal zulässigen NKA des Bundes im Rahmen der Schuldenbremse ist, neben der Bereinigung um den Saldo der finanziellen Transaktionen, eine Konjunkturbereinigung der öffentlichen Einnahmen und Ausgaben durchzuführen, um eine ebenso in wirtschaftlich guten wie in wirtschaftlich schlechten Zeiten konjunkturgerechte, symmetrisch reagierende Finanzpolitik zu gewährleisten (Art. 115 Grundgesetz).

Die NKA für das Haushaltsjahr 2025 ist mit 66,9 Milliarden Euro um 14,9 Milliarden Euro niedriger als in der Planung für den Bundshaushalt 2025 bisher vorgesehen. Der Bund hatte in 2025 höhere Einnahmen und weniger Ausgaben als vorgesehen.

# 3.

## Bundeshaushalt 2026 - Ausgaben nach Ressorts im Vergleich



in Mrd. Euro, gerundet

Quelle: Bundesministerium der Finanzen

# 4.

## Wie verteilen sich die geplanten Investitionsausgaben?

Die geplanten Investitionsausgaben 2026 betragen:

- **Kernhaushalt:**  
**58,4 Milliarden Euro**
- **Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität (SVIK):**  
**48,1 Milliarden Euro\***
- **Klima- und Transformationsfonds (KTF):**  
**22,3 Milliarden Euro**

Die Investitionen steigen um etwa 13,1 Milliarden Euro auf rund 128,7 Milliarden Euro im Jahr 2026 im Vergleich zum Soll 2025 mit rund 115,7 Milliarden Euro.

Die Investitionsquote, berechnet nach Artikel 143 h des Grundgesetzes, liegt bei 10,5 Prozent.

\* Gesamte Ausgaben des SVIK, abzüglich der Zuweisung an den KTF.

# 5.

## Schwerpunkte im Bundeshaushalt, KTF sowie dem SVIK

### Bildung und Zukunft

- **Kitas und Schulen:** Mehr Geld für Betreuungsplätze und digitale Ausstattung.
- **Hochschulen:** Unterstützung für Studium und Lehre, sowie für die Exzellenzstrategie.
- **Bildungspaket:** Finanzhilfen für den Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote.

### Soziales und Gesundheit

- **Grundsicherung:** Neues Grundsicherungsgeld für Arbeitssuchende.
- **Rente:** Verbesserungen bei der Rente und Förderung der betrieblichen Altersversorgung.
- **Gesundheit:** Unterstützung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst und die Krankenversicherung.

### Verkehr

- **Straßen und Schienen:** Investitionen in die Infrastruktur, wie Autobahnen und Schienenwege.
- **Öffentlicher Nahverkehr:** Mehr Geld für den Ausbau und die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs.
- **Regionalisierungsmittel:** Unterstützung für den öffentlichen Personennahverkehr.

## Wohnungsbau

- **Sozialer Wohnungsbau:** Investitionen in bezahlbaren Wohnraum.
- **Sanierung und Neubau:** Unterstützung für Kommunen bei der Sanierung und dem Neubau von Wohnungen.

## Digitalisierung und klimafreundliche Technologie

- **Digitale Infrastruktur:** Förderung der digitalen Ausstattung in Schulen und öffentlichen Einrichtungen.
- **Erneuerbare Energien:** Unterstützung für den Ausbau und die Förderung erneuerbarer Energien.
- **Wasserstoffwirtschaft:** Investitionen in die Wasserstofftechnologie und Ladeinfrastruktur.

## Äußere und innere Sicherheit

- **Verteidigung:** Mehr Mittel für die Bundeswehr und die innere Sicherheit.
- **Unterstützung der Ukraine:** Militärische und zivile Hilfe für die Ukraine und Partnerstaaten.
- **Sicherheitsmaßnahmen:** Investitionen in die Sicherheit und den Schutz der Bürgerinnen und Bürger.

Auszug aus dem Monatsbericht 02/2026  
zum Sollbericht 2026



# 6.

## Fazit und Ausblick

### Der Bundeshaushalt 2026 steht für eine klare Botschaft:

Wachstum und Gerechtigkeit. Er schafft die Grundlage für ein Deutschland, das moderner, innovativer und sicherer wird – und dessen Fortschritte im Alltag spürbar sind. Zugleich stellt er sich der Verantwortung, die öffentlichen Finanzen zu sichern und den Staat handlungsfähig zu halten. Strukturreformen und Konsolidierung sind dafür unerlässlich.



# Impressum

## **Herausgeber**

Bundesministerium der Finanzen  
LB 3 | Öffentlichkeitsarbeit  
Wilhelmstraße 97  
10117 Berlin  
[www.bundesfinanzministerium.de](http://www.bundesfinanzministerium.de)

## **Stand**

März 2026

## **Bildnachweis**

Getty Images: Titel: sakchai vongsasiripat; marchmeena29  
Photothek: Thomas Imo

## **Zentraler Bestellservice**

Telefon: 030 18272-2721  
Telefax: 030 1810272-2721  
E-Mail: [publikationen@bundesregierung.de](mailto:publikationen@bundesregierung.de)

Diese Publikation dient der allgemeinen Information. Alle Angaben in dieser Broschüre wurden sorgfältig geprüft. Dennoch kann eine Garantie für die Vollständigkeit, Richtigkeit und letzte Aktualität nicht übernommen werden.

Diese Publikation wird von der Bundesregierung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Die Publikation wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf nicht zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.